

Pilger- und Kulturreise

Auf dem Franziskusweg von Assisi in die Ewige Stadt

09. Juni – 21. Juni 2019

Etappe Assisi – Stroncone /170 km



Auf den Spuren des heiligen Franz von Assisi führt der »**Franziskusweg**« als einer der wichtigsten italienischen Pilgerwege von Florenz über Assisi nach Rom. Genießen Sie mit Gleichgesinnten die einzigartige Naturlandschaft, die Ruhe und Besinnlichkeit und durchstreifen sie die **unberührte Natur, die mächtigen Wälder** der Toskana, die „**Grüne Lunge**“ Umbriens und die sanfte **Hügellandschaft des Latium**.

Der Schwäbische Albverein und der Partnerschaftsverein Bartholomä laden **vom 09. Juni bis 21. Juni 2019** zu einer 13-tägigen Kultur- und Pilgerreise ein. Von Assisi aus, im Herzen Umbriens, dem Geburts- und Sterbeort Franziskus, das die Gruppe letztes Jahr erreicht hat, pilgern Sie in 10 Tagen von Assisi bis Stroncone.

1.Tag / 09. Juni / Sonntag

Abfahrt 4.30 Uhr Bartholomä Dorfhaus

Anreise Bartholomä nach Assisi, dem Endpunkt der letztjährigen Reise.

Suore Francescane Alcantarine, Via Bernardinao da Quintavella 16, Assisi



Spätnachmittags, Besichtigung des Stadtteil Santa Maria degli Angeli, der sich um die gleichnamige Kathedrale gebildet hat. Es ist der siebtgrößte Kirchenbau der Welt, der

von 1569-1679 um die kleine Kapelle herumgebaut wurde, in der der Heilige Franziskus im Jahr 1226 starb.

2.Tag / 10. Juni / Montag / Et. 17

Assisi – Spello, 16 km, ↑ 826 Hm, ↓ 981Hm

Der Weg mit schönen Ausblicken ins Assisi Tal führt durch Olivenhaine auf einem steilen Waldpfad hinauf zu dem vielbesuchten Kloster Eremo delle Carceri.

Auf schmalen Steig geht es weiter durch den Wald zum Monte Subasio. Dann meist auf gut sichtbarem Pfad teilweise auf Wald- und Landwegen hinunter ins Tal vorbei an ausgedehnten Olivenhainen zu dem verträumten Ort Spello.



Albergo Il Cacciatore, Via Giulia, 42, 06038 Spello,

3.Tag / 11. Juni / Dienstag / Et. 18

Spello-Bevagna-Montefalco, 21 km, ↑372 Hm, ↓192Hm



Wir verlassen Spello durch die römische Porta Consoiare. Ohne nennenswertes Auf und Ab wandern wir vorbei an dem Hügelland von Foligno, teilweise entlang des Flüsschen Topino nach Bevagna.

Hier gönnen wir uns eine kleine Pause und genießen die schöne Innenstadt des kleinen Städtchens. Dann geht es weiter hinauf durch die bekannte Weingegend nach Montefalco. Dabei durchqueren wir für diese Gegend typische Olivenhaine und Weinberge. Die offenen Felder bieten einen weiten Ausblick. Kleine Ortschaften und Einsiedeleien säumen den Weg.

Rückfahrt: Übern. Albergo Il Cacciatore, in Spello,

4.Tag / 12. Juni / Mittwoch / Et. 19

Montefalco-Spoleto, 24 km ↑ 139 Hm / ↓ 265 Hm

Von Montefalco aus geht es zu dem Kloster Fortunato und nach Madonna della Stella und weiter durch die Spoletiner Campagna



mit ihren malerischen, von Olivenhainen und bedeckten Hügeln nach Spoleto, eine der schönsten Städte Umbriens. Das landschaftlich reizvolle Valle Spoletana wurde bereits von Franziskus selbst bewundert. Spoleto ist die schönste Entdeckung, die ich in Italien gemacht habe" schrieb Hermann Hesse im Jahr 1911 an seine Frau. Die Kirche San Salvatore zählt zum Weltkulturerbe der Unesco.

Hotel Arco S.S. Flaminia 06049 Spoleto Italien

5.Tag / 13. Juni / Donnerstag / Et. 20

Spoletto – Monteluco - Patrico, 8 km ↑ 734 Hm / ↓ 18 Hm



Die Tour führt entlang der "Corta" auf den Spuren der Einsiedler von Spoleto über Monteluco nach Patrico, dabei durchqueren wir den geheimnisvollen Wald, der für seine Spiritualität bekannt ist. Er ist aber auch ein Ort, der mit seiner grünen Natur verzaubert. Nachmittags evtl. Besichtigung von Spoleto.

Bartoli, Patrico sul Monteluco 06049 - Spoleto,

6.Tag / 14. Juni / Freitag / Et. 21

Patrico-Le Cese-Ferentillo, 15 km ↑ 354 Hm, ↓ 1140 Hm

Über einen allmählich der Bergflanke hinabführenden Pfad geht es bis Ferentillo stetig bergab. Wir passieren einsame Gehöfte, die teilweise verfallen sind. Ein unwirtliches Gelände, mit teilweise dichtem Buschwerk, aber einer bezaubernden Natur.

Agriturismo La Pila, 3 - Fraz. Le Mura, 05034 Ferentillo,

7.Tag / 15. Juni / Samstag / Et. 22

Ferentillo - Don Bosco, 16 km, ↑ 1011 Hm / ↓ 168 Hm

Mühseliger Weg über den Carpio-Pass. Im ersten Abschnitt geht es steil von 200



auf ca. 700 m bergauf. Der Weiterweg auf 1100 m verläuft flacher. Tolle Landschaften und Aussichten.

Don Bosco, Loc. Piano Monte, 4, Polino

8.Tag / 16. Juni / Sonntag / Et. 23

Don Bosco-Poggio Bustone, 23 km, ↑ 598 Hm / ↓ 965 Hm



Diese Etappe ist nicht ganz so anspruchsvoll wie die vergangenen Tage. Landschaft und Natur aber immer wieder faszinierend. Der Weg führt zunächst von 800 m auf etwa 1000 m

Höhe und später auf fast 1300 m, bevor er bis Poggio Bustone auf ca. 500 m abfällt. Am Ende des Tages haben wir das Rieti-Tal erreicht. Erwähnenswert ist eine kleine Franziskuskapelle und die Franziskusбуche am Wege und kurz vor Poggio Bustone das Kloster San Giacomo.

La Locanda Francescana, Poggio Bustone (Rieti),

9.Tag / 17. Juni - Montag / Et. 24

Poggio Bustone - Rieti, 18 km, ↑ 419 Hm / ↓ 721 Hm,

Von Poggio Bustone nach Rieti, auf den Pfaden im heiligen Tal und zu den Wallfahrtsorten des Latiums. Die Strecke ist nicht schwierig, es geht doch meist nur bergab. Wir kommen durch das schöne mittelalterliche



Städtchen Cantalice, wunderschön am Hang gelegen und wandern weiter zum Kloster La Foresta, einem weiteren Franziskus Kloster im Rieti Tal, das immer wieder als Rückzugsort



diente.

Von dort geht es auf direktem Weg hinein nach Rieti, einer Stadt mit ca. 50.000 Einwohnern. Die Stadt wird als geographischer Mittelpunkt Italiens bezeichnet. Sehenswert ist der romanische Dom von 1225, der Bischofspalast und die Stadtbefestigung aus dem 13. Jahrhundert.



La Terrazza Fiorita, Via San Francesco 3, 02100 Rieti,

10.Tag / 18. Juni - Dienstag / Et. 25

Rieti-Greccio / Dorf, 20 km, ↑ 486 Hm / ↓ 194 Hm,

Der Weg zu dem Wallfahrtsort Greccio führt zunächst nach Westen, sodass man sich am Ende des Tages vom eigentlichen Ziel Rom entfernt hat. Wir wandern durch das Heilige Tal mit Halt am Wallfahrtsort Fonte Colombo. Der steile Weg hinauf zum Kloster Fonte Colombo lohnt sich. Hier hat Franziskus die Ordensregeln für seine Mitbrüder verfasst. Der Weg führt über Pfade und Nebenstraßen und bietet immer wieder einmalige Panoramablicke auf das Heilige Tal und den Monte Terminillo.



Hotel della Fonte, Piazza Roma 5 - Greccio -

11.Tag / 19. Juni - Mittwoch / Et. 26

Greccio-Kloster- Stroncone 13km, ↑ 475 Hm / ↓ 806 Hm

Am Ende der Tagesetappe erreichen wir den historischen Ortskern Stroncones. Das mittelalterliche Erscheinungsbild wird durch enge, gewundene Gassen, Steinportale und eine Stadtmauer bestimmt.

Sehenswert sind der Palazzo Comunale, die Kollegialkirche San Michele Arcangelo – die älteste Kirche der Stadt und das franziskanische Nonnenkloster Bambin Gesù.



Hotel Porta del Tempo, Via G. Contessa 22, Stroncone

12.Tag / 20. Jun 19 Donnerstag

Von Stroncone aus fahren wir nach Rimini. Das italieni-



sche Seebad mit seiner Tausende Jahre alten Geschichte hat mehr zu bieten als nur am Strand zu liegen. Strand und Kultur – Rimini bietet beides, deshalb wollen wir an diesen Tag Strand- und Hafenumrundung mit einer Besichtigung der Altstadt verbinden.

Gegen 17.00 Weiterfahrt nach Casola Valsenio, Abendessen und Übernachtung im Mariano

13.Tag / 21. Juni 19 Freitag

Rückreise Bartholomä: Abfahrt 8:00 Uhr/Ankunft ca. 19:00 Uhr

(kurzfristige Änderungen des Wander- und Reiseprogramms vorbehalten)

Wir fahren mit Kleinbussen á 8 Personen. Dadurch sind wir vor Ort flexibel und der Transfer in die verschiedenen Unterkünfte ist gewährleistet.

Teilstück Assisi – Stroncone (170 km)



Kosten (12 Übernachtungen mit HP)

Fahrtkosten /Person	100,00 €
Umlagekosten/Person	25,00 €
12 x Übernachtung HP / Person	631,00 €
Gesamtkosten / Person	756,00 €

Alle Preise sind auf Selbstkostenbasis kalkuliert, Eintrittsgelder, Gebühren, Führungen usw. sowie ggf. auftretende zusätzliche Kosten sind nicht enthalten und sind vor Ort zu entrichten. In den Halbpensionskosten sind Tischgetränke meist enthalten.

Anmeldung mit separatem Anmeldeformular:

Begrenzte Teilnehmerzahl von 28 Personen. Teilnehmer an den **Reisen 2017** und **2018** werden bis Ende Februar vorrangig berücksichtigt.

Neue Teilnehmer/innen kommen auf die Warteliste und werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Auskünfte unter:

Karl Busch 07173/184590 od. 01727372193

Karl-busch@t-online.de

